



Der Vorsitzende des
Ausschusses für Schule und Kultur
der Stadtverordnetenversammlung
Amt der Stadtverordnetenversammlung
E-mail: stadtverordnetenversammlung@wiesbaden.de
Rathaus-Schloßplatz 6-65183 Wiesbaden
Telefon (0611) 31-3397
Telefax (0611) 31-3902
Sachbearbeiter: Elke Kessel

Wiesbaden, 11.08.2011

1. Den Mitgliedern des
Ausschusses für Schule und Kultur
2. Den Fraktionen
3. Dem Magistrat
4. Nachrichtlich
Herrn Stadtverordnetenvorsteher

Einladung

zur öffentlichen Sitzung
des Ausschusses für Schule und Kultur
am Donnerstag, 18. August 2011, um 17:00 Uhr,
Rathaus, Raum 22 (EG), Schloßplatz 6, Wiesbaden

- Vor Eintritt in die Tagesordnung findet eine Bürgerfragestunde statt -

Tagesordnung I

1. Genehmigung der Niederschriften vom 01.06.2011 und 16.06.2011

Bereich Schule:

2. 11-F-33-0015

Vernetzung der Hochschule RheinMain und Wiesbadener Schulen
-Antrag der Stadtverordnetenfraktionen von CDU und SPD vom 09.08.2011-

Ein wichtiges Element des Bildungsstandortes Wiesbaden ist zweifelsfrei seine Hochschule.

Am Standort Wiesbaden der Hochschule RheinMain gibt es derzeit über 5.000 Studierende aus unterschiedlichen Fachrichtungen, die für die Stadt Wiesbaden in vielerlei Hinsicht eine große Bedeutung haben. Es ist deshalb wünschenswert, dass die vielfältigen Studiengänge der Hochschule sowie die Studierenden mit ihren Interessen und Bedürfnissen stärker wahrgenommen werden und zugleich in der Hochschule ein stärkeres Bewusstsein für die Infrastruktur und die wirtschaftlichen, kulturellen und gesellschaftlichen Angebote der Stadt entsteht. Eine stärkere Zusammenarbeit von Stadt und Hochschule ist daher wünschenswert. Sie kann u.a. durch eine Kooperation zwischen Hochschule und den Wiesbadener Schulen erfolgen.

Der Ausschuss möge beschließen:

Der Magistrat wird gebeten, ein Konzept zu erarbeiten, das eine verstärkte Kooperation zwischen der Hochschule RheinMain und den Wiesbadener Schulen zum Ziel hat.

3. 11-F-03-0044

Heinrich-von-Kleist-Schule

-Antrag der Stadtverordnetenfraktion Bündnis 90/Die Grünen vom 08.08.2011-

Am 17. Februar wurde in der STVV beschlossen, die H.-v.-Kleist-Schule in eine IGS umzuwandeln. Seit dem 4. März liegt der Antrag dafür dem Hessischen Kultusministerium vor.

Der Ausschuss möge beschließen:

Der Magistrat wird gebeten zu berichten,

1. ob es schon eine Entscheidung seitens des Kultusministeriums zu diesem Antrag für das Schuljahr 2012/2013 gibt, oder wenigsten eine Nachricht, wann darüber beschlossen wird,
2. ob seitens des Schuldezernates diesbezüglich nachgefragt wurde,
3. ob, angesichts der Vielzahl von unerfüllten Elternwünschen nach einem IGS-Platz für das Schuljahr 2011/2012 über die Umwandlung einer weiteren Schule in eine IGS nachgedacht wird und wenn nein, warum nicht.

4. 11-F-08-0022

Elternwunsch nach weiterer IGS realisieren - Heinrich-von-Kleist-Schule endlich in eine IGS umwandeln!

-Antrag der Stadtverordnetenfraktion LINKE&PIRATEN vom 10.08.2011-

Erneut haben wie in den Vorjahren die Aufnahmekapazitäten der Integrierten Gesamtschulen nicht ausgereicht, um die Anmeldungen für das Schuljahr 2011/2012 (Übergang in die 5. Klasse) abzudecken. Bei 79 Schülerinnen konnte für keine der drei (bzw. vier) angewählten IGS eine Aufnahmezusage gegeben werden. Selbst die einzige IGS mit freien Plätzen (am südöstlichen Stadtrand) hatte nach Verteilung weniger freie Plätze als an IGS abgelehnte Schüler/innen vorhanden waren. Auch die diesjährige Verteilung bestätigt die Notwendigkeit (im innerstädtischen Bereich) ein weiteres IGS-Angebot zu schaffen. Die Bereitschaft der H.-v.-Kleist-Schule IGS zu werden wurde im Entwurf der Landeshauptstadt Wiesbaden zur Fortschreibung des Schulentwicklungsplanes für die Jahre 2010-2015 aufgegriffen (Beschluss in der Stadtverordnetenversammlung im Juni 2010). Ein entsprechender Antrag wurde vom Magistrat an das Hessische Kultusministerium (HKM) gerichtet. Eine Genehmigung der Fortschreibung ist bis heute - über ein Jahr nach Beschlussfassung durch die Stadtverordnetenversammlung - immer noch nicht erfolgt!

Auch die diesjährige „Verteilungskonferenz IGS“ hat die Planung der LH Wiesbaden bestätigt.

Der Ausschuss möge deshalb beschließen:

Der Magistrat der LH Wiesbaden wird gebeten - auch auf Basis der Ergebnisse der jüngsten Verteilungskonferenz - gegenüber dem HKM mit Nachdruck die Forderung zu vertreten, die Heinrich-von-Kleist-Schule (zum nächsten Schuljahr) in eine IGS umzuwandeln. Es sollte auch

geprüft werden wie, ggfs. auch mit rechtlichen Mitteln, der Elternwunsch, der Wunsch der Schule und der Antrag der LH Wiesbaden auf Umwandlung der H.-v.-Kleist-Schule in eine IGS durchgesetzt werden kann.

5. 11-F-03-0045

Inklusion

-Antrag der Stadtverordnetenfraktion Bündnis 90/Die Grünen vom 08.08.2011-

Artikel 24 des Übereinkommens über die Rechte von Menschen mit Behinderungen der Vereinten Nationen verpflichtet die Mitgliedstaaten inklusive Bildungsangebote und Systeme zu schaffen.

Der Ausschuss möge beschließen:

Der Magistrat möge berichten,

1. wie das Inklusionskonzept umgesetzt werden soll, nachdem die angekündigte Freigabe von Landesmitteln nicht erfolgt,
2. welche Möglichkeiten er sieht, das hessische Kultusministerium dahingehend zu beeinflussen seiner Verpflichtung gegenüber der UN Vereinbarung nachzukommen.

6. 11-F-03-0046

Gebäudeunterhaltung der Schulen

-Antrag der Stadtverordnetenfraktion Bündnis 90/Die Grünen vom 08.08.2011-

Trotz der in den vergangenen Jahren durchgeführten Schulbausanierungen müssen laufend Instandhaltungsmaßnahmen und kleinere Sanierungen an Schulen folgen.

Der Ausschuss möge beschließen:

Der Magistrat wird gebeten zu berichten,

wie das Verfahren abläuft, wenn Schulen Gebäudeunterhaltungsmaßnahmen an-melden.
ob es eine aktuelle Liste gibt, aus der man erfahren kann, welcher Ausführungs-stau bei den der jeweiligen Gebäudeunterhaltung zuzuordnenden, baulichen Maßnahmen besteht?
Falls ja, kann diese Liste interessierten Fraktionen oder Stadtverordneten ausgehändigt werden?

7. Sachstandsbericht Schulsanierungen

8. Sachstandsbericht Martin-Niemöller-Schule

Bereich Kultur:

9. 11-V-41-0005 ANLAGE, DL 10/11-9, 02/11-8

Situation der freien Bühnen und Theaterinitiativen

9.1 11-F-08-0009 ANLAGE

Sicherung der freien Bühnen und Theaterinitiativen
-Antrag der Fraktion LINKE&PIRATEN vom 25.05.2011-

9.2 11-F-08-0015 ANLAGE

Änderungsantrag der Fraktion LINKE&PIRATEN vom 01. Juni 2011 zu TOP 12 (11-V-41-0005 Situation der freien Bühnen und Theaterinitiativen)

10. 11-F-08-0023

Erhalt des Klärwerks Kostheim als Kulturort
-Antrag der Stadtverordnetenfraktion LINKE&PIRATEN vom 10.08.2011

Der Ausschuss möge beschließen:

Der Ausschuss

- sieht im Klärwerk Kostheim einen erhaltenswerten Ort auf der „Route der Industriekultur“,
- würdigt die jahrelange Kulturarbeit des Vereins klaer-werk e.V.,
- schließt sich der Forderung nach einem Abriss-Moratorium und Einrichtung eines „Runden Tisches“ an, dem Vertreter/innen der zuständigen Fachdezernate/Fachämter, der ELW, der Fraktionen der Stadtverordnetenversammlung, des klaer-werk e.Vs und des Ortsbeirates Mainz-Kostheim angehören sollten,
- bittet den Magistrat um die Einleitung von Sicherungsmaßnahmen für die Klärwerksbauten, die den weiteren Kulturbetrieb im Klärwerk ermöglichen - im Sinne des „Memorandums für ein Moratorium“ des klaer-werk e.V.

11. Verschiedenes

Tagesordnung II

1. 11-V-08-0005 DL 18/11-2

Machbarkeitsstudie "Ausbau der Grundschulkinderbetreuung"

2. 11-V-40-0014 DL 16/11-8

Johannes-Maaß-Schule; Neubau - Ausführungsvorlage -

- | | | |
|-----------|---|-------------------|
| 3. | 11-V-40-0019 | DL 17/11-6 |
| | Friedrich-Ludwig-Jahn-Schule; Dachsanierung | |
| 4. | 11-V-40-0024 | DL 16/11-9 |
| | Diltheyschule - Unterbringung der Doppeljahrgänge G8-G9/Spätere Nutzung als Mensa -
Ergebnis der Plausibilitätsprüfung | |
| 5. | 11-V-40-0027 | DL 17/11-7 |
| | Johannes-Maaß-Schule; Brandschutzertüchtigung der Bestandspavillons | |
| 6. | 11-V-20-0031 | DL 16/11-3 |
| | Investitionscontrolling 1. Quartal 2011 | |
| 7. | 11-V-41-0024 | DL 19/11 |
| | Sonderzuschuss Kulturzentrum Schlachthof 2. Halbjahr 2011 | |
| 8. | 11-V-41-0028 | DL 17/11-8 |
| | Fernsehkrimi Festival 2012 | |

Falls ein Ausschussmitglied an der Teilnahme verhindert sein sollte, wird um Weitergabe der Einladung gemäß § 62 HGO gebeten.

Im Anschluss an die öffentliche Sitzung tagt der Ausschuss nicht öffentlich, falls Tagesordnungspunkte zur Beratung und Beschlussfassung in nicht öffentlicher Sitzung vorgesehen werden.

Nehrbaß
Vorsitzender